

Armenien



Im Schatten des heiligen Berges Ararat

Wanderstudienreise in Armenien

15 Tage (inkl. Flug)

- ☀ **Auf den Spuren der Seidenstraße hin zum Sevansee**
- ☀ **Beeindruckende UNESCO-Klöster, Kirchen und Kathedralen**
- ☀ **Einblicke in Kunst und Kultur des Landes in Eriwan**

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

04.04. - 15.04.2020*	1.990 €
03.05. - 17.05.2020	2.480 €
24.05. - 07.06.2020	2.480 €
05.07. - 19.07.2020	2.480 €
26.07. - 09.08.2020	2.480 €
30.08. - 13.09.2020	2.480 €
20.09. - 04.10.2020	2.390 €

Einzelzimmer-Zuschlag: 250 € / *210 €

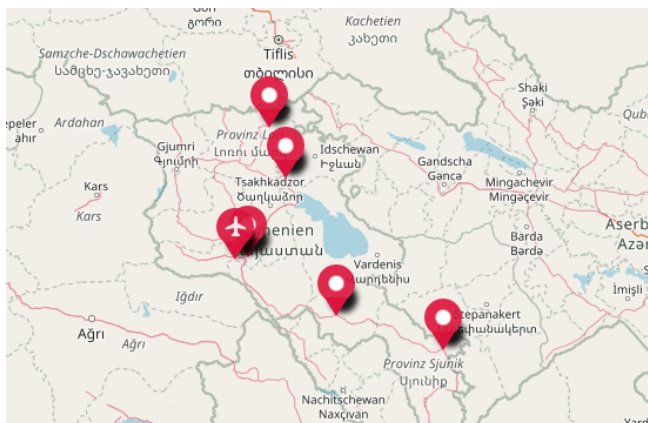
*Osterreise mit geändertem Verlauf

Gruppengröße: 6-12 Personen

Anforderung an die Kondition: Mittel

Im Reisepreis enthalten

- 14 Übernachtungen, davon 7 in Eriwan, 2 in Goris, 1 in Haghpatschewitsch jeweils im DZ mit Du/WC, je 2 in Yeghegnadzor und Dilidschan (evtl. Gemeinschaftsbäder)
- 13x Frühstück, 13x Abendessen, 8x Mittagessen oder Picknick, Kaffeepausen am 2. und 11. Reisetag
- Mineralwasser im Bus
- Linienflug von Frankfurt nach Eriwan und zurück inkl. Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Alle Transfers in Armenien in modernen Fahrzeugen
- Besichtigungen und Wandertouren laut Detailprogramm
- Luftseilbahnfahrt vom Kloster Tatev zur Talstation
- Eintrittsgelder laut Programm
- Teilnahme an einer Cognac-Probe und Wein-Probe
- Landkarte von Armenien mit Stadtplan von Jerewan
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Eriwan, Wanderführer an den Wandertagen
- CO2-Kompensation der Flugreise mit atmosfair



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Zeugen sie davon, dass hier einst Giganten lebten, sind es die Reste eines prähistorischen Observatoriums oder eines Tempels für den armenischen Sonnengott Aramazd? Die Deutungen der Steinreihungen in Karahunj sind vielfältig. Wer hierher kommt, fühlt sich in längst vergangene Zeiten versetzt. Ein Eindruck, der sich bei vielen alten Bauwerken Armeniens immer wieder aufdrängt. Ganz im Gegensatz dazu steht die quirlige Hauptstadt Eriwan. Machen Sie sich auf in ein Land mit vielen Facetten!

Reisebeschreibung

Im Faltengebirge des Kaukasus gelegen, ist Armenien mit einer mittleren Höhe von über 1.800 m ein ausgesprochenes Gebirgsland. Tektonische Aktivitäten führen immer wieder zu Erdbeben, geben dem zerklüfteten Land aber auch einen besonderen Reiz. Malerisch mit der vielfach vulkaniformen Landschaft verwachsen, zeugen zahlreiche alte Kirchen, Kathedralen und Klöster davon, dass die Armenier einst die ersten waren, die das Christentum als Staatsreligion übernahmen. Im Kleinbus und zu Fuß erkunden wir die artenreiche und vielfältige Gebirgslandschaft Armeniens, folgen den Spuren der Seidenstraße, wandern durch tiefe Schluchten und über karge Gebirgshöhen, erkunden in Felsen eingemeißelte Kirchen und erhaschen mit etwas Glück auch einen Blick auf den schneebedeckten biblischen Riesen Ararat. Eine Stadtbesichtigung in Eriwan bietet Gelegenheit zu weiteren Entdeckungen, wie der wertvollen kunstvoll ausgemalten alten Handschriften im bedeutenden Museum Matenadaran.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Eriwan

Flug von Frankfurt nach Eriwan mit Ankunft am frühen Morgen des 2. Tages. Transfer zum Hotel. Übernachtung: 4*-Hotel in Eriwan (-/-/-)

2. Tag: Armeniens Hauptstadt Eriwan

Auf einer kurzen Stadtrundfahrt erleben wir die geschäftige, facettenreiche Millionenstadt Eriwan, die sich von den Ufern des Flusses Hrazdan bis in die umliegenden Hügel erstreckt. Neben mittelalterlichen Bauwerken prägt moderne Architektur das Stadtbild. Unterwegs besichtigen wir das Historische Museum, das einen umfassenden Überblick über die armenische Geschichte vermittelt, und begeben uns in die Festung Erebuni. Weiter geht es zum modern gestalteten Genozid-Denkmal Tsitsernakaberd mit Museum, das an den Völkermord an den Armeniern 1915 erinnert. Unser Abendessen nehmen wir bei Gajaneh ein und können Einblicke in das Alltagsleben der Armenier erhalten.

Übernachtung: 4*-Hotel in Eriwan (F/-/A)

3. Tag: UNESCO-Felsenkloster Geghard und Tempel von Garni

Mit seinen teils in die vulkanischen Felsen eingemeißelten Kirchen (12.-13. Jh.) ist das Geghard-Kloster in der Schlucht des Azat eines der schönsten im Kaukasus. Nach der Besichtigung geht es vom Dorf Goght zu Fuß zu den höchsten Basaltsäulen Armeniens und auf ein Hochplateau zum heidnischen Sonnentempel von Garni aus hellenistischer Zeit. Hier lauschen wir den schönen Klängen des Duduk, des armenischen Nationalinstruments (Wanderung ca. 4 Std., 9 km, ca. 350 Höhenmeter HM auf- und abwärts).

Abends sind wir bei einer armenischen Familie zum Essen eingeladen und backen gemeinsam Lavash, welches wir im Anschluss auch verkosten!

Übernachtung: 4*-Hotel in Eriwan (F/P/A)

4. Tag: Fahrt nach Etschmiadsin

Wir fahren nach Etschmiadsin, ins Zentrum der armenisch-apostolischen Kirche und besichtigen die Kathedrale (4. Jh.) sowie die Kirchen Hripsime und Gajaneh und die Ruinen der Rundkirche Swartnoz (alle UNESCO Weltkulturerbe, 7. Jh.). Bei einem Besuch der kirchlichen Organisation kommen wir bei einer kleinen Kaffeepause mit Mitarbeitern und Kindern ins Gespräch.

Übernachtung: 4*-Hotel in Eriwan (F/-/K/A)

5. Tag: Im Schatten des Ararat

Fahrt an die armenisch-türkische Grenze, wo wir das Kloster Chor Virap (4.-17. Jh.) besichtigen und mit etwas Glück einen Blick auf den oft wolkenverhangenen Ararat erhaschen, den heiligen Berg aller Armenier. Über Pässe geht es weiter zum Kloster Noravankh (13.-14. Jh.), das majestätisch in einer Seitenschlucht liegt. Unterwegs spazieren wir durch die imposante Schlucht (ca. 20 min). Im Weindorf Areni erfahren wir bei einer Weinprobe einiges über den Weinbau im fruchtbaren Arpatal. Wir übernachten in der kleinen, typisch armenischen Stadt Yeghegnadzor.

Übernachtung: Unterkunft oder bei Yeghegnadzor (F/-/A)

6. Tag: Schluchtwanderung bei Dschermuk

Auf unserer Wanderung gelangen wir vom Dorf Gndevaz zum Kloster Gndevankh aus dem 10. Jh. Mit seinem gut erhaltenen Klosterkern, restaurierten Nebengebäuden und einer hohen Festungsmauer erhebt es sich malerisch über den Fluss Arpa. Durch die Schlucht, die der Arpa sich hier zum Teil durch mehrstufige Basaltsäulen gegraben hat, geht es weiter in den Thermalkurort Dschermuk. Von dort stammt das in ganz Armenien berühmte Thermalwasser. Bei einem Rundgang durch den Stadtkern und den Kurpark können wir das Wasser selbst probieren. (Wanderung ca. 3 bis 4 Std., ca. 7 km, ca. 450 HM auf- und 280 HM abwärts).

Übernachtung: Unterkunft in Yeghegnadzor (F/P/A)

7. Tag: Steinkreise von Karahunj und Höhlenstadt

Die prähistorischen Steinkreise von Karahunj bei Sisian aus dem 2. Jahrtausend v. Chr. auf einer windigen, baumlosen Hochfläche geben Historikern und uns heute Rätsel auf. Unterwegs besuchen wir eine Töpferei und haben Gelegenheit, einmal selbst dieses traditionelle Handwerk auszuüben. Auf einer Wanderung erleben wir die Höhlenstadt Chndzoresk. Ähnlich wie im türkischen Kappadokien haben sich Siedler einst Unterkünfte in die Sandsteinwände gegraben.

Wir wandern durch das Dorf hinab in eine kleine Schlucht und auf der anderen Seite, teilweise über eine lange Treppe, wieder hinauf auf das Hochplateau. Wer den Wanderweg abkürzen möchte, kann über eine moderne Hängebrücke die andere Seite der Schlucht und dann ebenfalls über die Treppenstufen das Hochplateau erreichen (Wanderung ca. 2 Std., 3-4 km, ca. 140 HM auf- und 250 HM abwärts).

Übernachtung: Familienpension in Goris (F/P/A)

8. Tag: Wanderung zum Kloster von Tatev

Vom 1.800 m hoch gelegenen Dorf Ltsen wandern wir durch Wiesen und Wälder auf verschlungenen Pfaden zum Dorf Tatev, das mit seiner Klosteranlage in 1.570 m Höhe auf einem steilen Felsvorsprung gelegen ist. Einst war es eines der bedeutendsten mittelalterlichen Zentren der armenischen Kirche und Wissenschaft. Nach der Besichtigung schweben wir mit der längsten Luftseilbahn der Welt (Länge 5,75 km) von Tatev wieder zurück. (Wanderung ca. 5 bis 6 Stunden reine Gehzeit, 16,5 km, ca. 650 HM auf- und abwärts). Wer nicht an der Wanderung teilnehmen möchte, kann mit dem Bus zur Talstation der Seilbahn fahren und von dort hoch zum Kloster Tatev schweben (fakultativ, kostenpflichtig).

Übernachtung: Unterkunft in Goris (F/P/A)

9. Tag: Auf den Spuren der Seidenstraße zum Sewansee

Der alten Seidenstraße folgend erreichen wir die Höhe des Selimpasses (2.410 m), erkunden dort die gut erhaltene Karawanserei (13. Jh.) und genießen die Aussicht über das Selimtal. Weiter geht es zum Sewansee und ins Dörfchen Noratus mit Armeniens größtem Kreuzstein-Friedhof. Auf dem Kamm einer Halbinsel gelegen, erwartet uns schließlich das Sewan-Kloster (9. Jh.).

Übernachtung: privates Gästehaus in Dilidschan (evtl. mit geteilten Bädern) (F/-/A)

10. Tag: Erholen am Sewansee

Nur kurz ist die Fahrt an den Sewansee, wo wir uns heute beim Bad und am Ufer entspannen können. Wie wäre es mit einem armenischen Barbecue direkt am See? Wir müssen allerdings auf das Wetter achten, denn das kann sehr wechselhaft sein und so hängt die Tagesgestaltung auch von der Witterung ab.

Übernachtung: privates Gästehaus in Dilidschan (evtl. mit geteilten Bädern) (F/M/A)

11. Tag: „Armenische Schweiz“ bei Dilidschan und Besuch eines Molokanendorfes

Auf einer Wanderung erleben wir die grüne, wald- und wasserreiche Provinz Tavusch. Durch Rotbuchenwälder und über blumenreiche Wiesen geht es zum Kloster Goshavankh aus dem 12.-13. Jh. (Wanderung 3 bis 4 Stunden Gehzeit, ca. 8 km, ca. 200 HM auf- und ca. 400 HM abwärts)

Auf der Weiterfahrt nach Haghpats kommen wir bei den Molokanen vorbei und erfahren etwas über die Sitten und Gebräuche dieser Religionsgemeinschaft.

Übernachtung: Familienhotel in Haghpats (F/P/K/A)

12. Tag: Klöster im Norden, Wanderung von Haghpats nach Sanahin

In den Schluchten des Flusses Debed nahe der georgischen Grenze erreichen wir den tiefsten Punkt Armeniens (380 m). Zahlreiche bedeutende Kirchenbauten wie die UNESCO-Klöster Sanahin (10. Jh.) und Haghpats (10.-13. Jh.) entstanden auf den Hochplateaus entlang des Tales. Wir wandern von Sanahin nach Haghpats, der wilde Pfad verband schon im Mittelalter diese beiden Kloster-Meisterwerke (Wanderung 3 bis 3,5 Std. Gehzeit, ca. 9 km, ca. 200 HM auf- und ca. 300 HM abwärts). Am Nachmittag geht es zurück in die Hauptstadt Eriwan.

Übernachtung: 4*-Hotel in Eriwan (F/P/A)

13. Tag: Festung Amberd im Aragats-Gebirge

Am Südabhang des Aragats-Gebirges, dessen Vulkangipfel sich nordwestlich von Eriwan bis auf 4.095 m erheben, unternehmen wir eine Wanderung von Kari Lich (3.200m) nach Amberd auf 2.300 m Höhe. Hier steht eines der wenigen feudalen Schlösser Armeniens, das als Ruine erhalten geblieben ist und heute noch gemeinsam mit der Kirche in archaischer Landschaft über einem Tal thront. Weiter östlich erhebt sich wie freischwebend am Rande der wildromantischen Khasach-Schlucht das Kloster Saghmosavankh aus dem 13. Jh. (Wanderung 3,5 bis 4 Std. Gehzeit, ca. 16 km, ca. 200 HM auf-, 900 HM abwärts).

Übernachtung: 4*-Hotel in Eriwan (F/P/A)

14. Tag: Museen und Freizeit in Eriwan

Nach der Besichtigung des Matenadaran-Museums mit prächtig ausgemalten alt-armenischen Handschriften bleibt Zeit zur freien Verfügung, z.B. zum Kauf von Souvenirs auf dem Flohmarkt (Vernissage) oder zum Besuch des Hausmuseum des berühmten armenisch-georgischen Künstlers und Regisseurs Sergei Paradschanow (fakultativ). Mit einem Abschiedsabendessen in einem armenischen Restaurant klingt der Tag aus.

Übernachtung: 4*-Hotel in Eriwan (F/-/A)

15. Tag: Rückreisetag

Am frühen Morgen Rückflug von Eriwan nach Deutschland.

Verpflegung: F = Frühstück, M/P = Mittagessen/Picknick, K = Kaffeepause, A = Abendessen.

Osterreise mit geändertem Verlauf

Bei Interesse an dem Termin zu Ostern können Sie uns gern ansprechen, sodass wir Ihnen den detaillierten Reiseverlauf sowie enthaltene Leistungen zukommen lassen.

Unterkunft und Verpflegung

Einen wichtigen Reiz dieser Reise machen sicher die sehr unterschiedlichen Unterkünfte aus. In der armenischen Hauptstadt Eriwan übernachteten wir sieben Nächte in einem zentrumsnah gelegenen 4-Sterne-Stadthotel. Die Nacht in Haghpät verbringen wir in einem Familienhotel. Für je zwei Nächte in Goris, Yeghegnadzor und Dilidschan sind wir in privaten Gästehäusern bzw. Familienpensionen untergebracht. In Yeghegnadzor und Dilidschan teilen sich, je nach Gruppengröße, mehrere Zimmer ein Bad.

Verpflegung: Das Frühstück wird an allen Tagen in den Unterkünften eingenommen. An 8 Reisetagen ist Vollpension (mit Lunchpaket an Wandertagen) und an 4 Reisetagen ein Halbpensions-Abendessen im Reisepreis inbegriffen. In Jerewan besuchen Sie abends landestypische Restaurants. Außerhalb Jerewan wird das Abendessen in den Unterkünften serviert. Generell erhalten Sie einen guten Querschnitt durch die köstliche armenische Küche. Mittags gibt es während der Wandertage häufig Picknick in Form eines Lunchpakets, am Sewansee ist mittags ein Barbecue eingeplant. Im Bus steht Mineralwasser kostenlos zur Verfügung.

Reiseleitung

Deutschsprachiger, erfahrener und zertifizierter Reiseleiter, auf den Wanderungen ein zusätzlicher Wanderführer.

Anforderungen an die Kondition: Mittel

8 leichte bis mittelschwere Wanderungen von 1,5 bis 6 Stunden Dauer mit Strecken von 5 bis 16 km, zwischen 100 und 650 Höhenmeter aufwärts und abwärts, an einem Tag 900 Höhenmeter abwärts. Die längste Wanderung hoch zum Kloster Tatev (8. Reisetag) kann durch eine Seilbahnfahrt ersetzt werden. Trittsicherheit ist auf den unbefestigten Wegen erforderlich.



Nicht im Reisepreis enthalten

Anreise

Die Flug-Anreise ist im Reisepreis inbegriffen. Abflughafen ist Frankfurt/Main (andere Abflughäfen auf Anfrage, nach Verfügbarkeit buchbar, gegebenenfalls mit Aufpreis)

Kompensation der CO2-Emissionen Ihres Fluges

Ein atmosfair-Beitrag zum 100%igen Ausgleich der CO2-Emissionen Ihrer Fluganreise ist im Reisepreis enthalten.

www.atmosfair.com

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 28 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen Partner

